



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

388 (23.8.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-353773](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-353773)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreis: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 3.—, in weiteren Reichsteilen abgeholt RM. 3.20, durch die Post ohne Subskriptionspreis RM. 3.—, Einzelverkaufspreis 30 Pf. — Verteilung: Waldhofstraße 6, Schneylingerstraße 10/20, Herzfeldstraße 15, No. Friedrichstraße 4, Po. Hauptstraße 58, W. Cyprianstraße 2. — Erscheinungsort wöchentlich 12 mal.

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 24951. Postfach-Konto Nummer 17300 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remagel Mannheim

Anzeigenpreis: Im Anzeigenblatt RM. —, 40 die 20 mm breite Zeilenlänge; im Restamt RM. 2.— die 70 mm breite Zeile. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Rabatt nach Tarif. — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Rubriken, an besonderen Tagen und für telephonische Aufträge keine Gewähr. — Verlagsort Mannheim.

Beilagen: Spor. der N. M. Z. * Aus der Welt der Technik * Kraftfahrzeug und Verkehr * Die fruchtbare Scholle * Steuer, Gesetz und Recht * Neues vom Film Mannheimer Frauenzeitung * Für unsere Jugend * Mannheimer Reisezeitung * Mannheimer Vereinszeitung * Aus Zeit und Leben * Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Samstag, 23. August 1930

141. Jahrgang — Nr. 388

Um die Lockerung der gebundenen Preise

Das Reichskabinett an den Reichswirtschaftsrat - Baustoffe, Kohlen und Kali sollen billiger werden

Das Schreiben Brünings

Das Reichskabinett hat in seiner gestrigen Sitzung zu dem Gutachten des vorläufigen Reichswirtschaftsrates über die Frage der Verhängung unwirtschaftlicher Preisbindungen abschließend Stellung genommen und beschlossen, folgendes Schreiben durch den Reichswirtschaftsminister an den vorläufigen Reichswirtschaftsrat zu richten:

Die Reichsregierung hat mich beauftragt, dem vorläufigen Reichswirtschaftsrat ihren Dank für die Erhaltung des Gutachtens auszusprechen. Die Reichsregierung entsandte darauf mit Genehmigung, selbst das Schreiben durch den Reichswirtschaftsminister an den vorläufigen Reichswirtschaftsrat zu richten:

Der Wunsch des vorläufigen Reichswirtschaftsrates ersprechend, ihm einzelne Fälle mitzuteilen, in denen der Reichsregierung eine Prüfung von Preisbindungen angezeigt erscheint, bittet die Reichsregierung zunächst einige wichtige

Kohl- und Halbfertigwaren zu unterziehen, deren Bedeutung der vorläufige Reichswirtschaftsrat nicht hervorhebt.

In seiner Sitzung vom 3. Juli 1930 hat der Ausschuss für Bindungs- und Wohnungsfragen des vorläufigen Reichswirtschaftsrates die Auffassung vertreten, daß einer der Gründe für die

Erhöhung der Baukosten

in der Preis- und Wirtschaftspolitik der Kartelle und Trusts der Baustoffindustrie zu suchen sei und daß mit aus diesem Grunde bisher alle Versuche schicksallos seien, auf dem Gebiete der Baukosten Verbesserungen zu erzielen. Die Reichsregierung ist daher, mit zehnjähriger und schließlich vorrangiger Preisstellungen innerhalb der Baustoffwirtschaft, insbesondere für Zement, Siegelsteine, Ziegel, Ton, Tapeten und Fliesen zu handeln, damit die hier beobachteten Unzulänglichkeiten angefangen behoben werden können. Ferner bittet die Reichsregierung, die Preisverhältnisse in der Düngemittelwirtschaft zum Gegenstand eines Gutachtens zu machen.

Weiter bittet die Reichsregierung, die Preisverhältnisse innerhalb der deutschen

Kohlenwirtschaft

einer Nachprüfung zu unterziehen. Hierbei bittet sie, dem obliegenden Braunkohlenindustrie besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden, über dessen Preispolitik viele Beschwerden vorliegen. Endlich bittet die Reichsregierung, zu den Preisstellungen im Gebirgsbereich der Eisenwirtschaft Stellung zu nehmen.

Innerhalb der genannten Wirtschaftsklassen bestehen neben Preisbindungen in der Stufe der Produktion durchgängig auch solche, die den nachgeordneten Handel aufheben werden, und ein wesentlicher Teil der vorliegenden Beschwerden betrifft gerade dieses Gebiet. Es wird deshalb gebeten, in Verbindung mit der Untersuchung der Preisverhältnisse innerhalb der Produktionsstufe auch die Preisbindung von Angehörigen der nächsten Wirtschaftsklassen auf ihre volkswirtschaftliche Zweckmäßigkeit hin zu untersuchen.

Ferner ersucht die Reichsregierung, die bei Treibstoffen, Gummirollen und Tüchern üblichen Bindungen besonderer Stellen nachzuprüfen. Was die

Markenartikel

anlangt, so bittet die Reichsregierung, über die in dem Gutachten nicht einheitlich beantwortete Frage der Behandlung der Preisbindungen bei Lebens- und Genussmitteln zunächst die beteiligten Wirtschaftskreise gemäß § 3 der Notverordnung auszufragen und damit die Untersuchungen über andere Markenartikel des täglichen Bedarfs zu verbinden, deren Ausmaß weiteren Beratungen vorbehalten bleiben kann. Bei allen Untersuchungen von Einzelfällen auf dem Gebiete der Bindungen weiterer Wirtschaftsklassen bittet es der Reichsregierung gebieten, die Frage nochmals zu erörtern, ob nicht doch

Allgemeine Vorschriften

insgesamt solcher Preisbindungen zweckmäßig und möglich sind. Eine generelle Behandlung soll die

Deutsche Politik in englischen Augen

Was „Manchester Guardian“ sagt

Übersetzung von Londoner Korrespondent
3. London, 23. August.

Eine überaus interessante Betrachtung zur innerpolitischen Lage in Deutschland erscheint heute im „Manchester Guardian“. Es ist charakteristisch für die vorherrschende englische Auffassung, daß das liberale Blatt die Bedeutung der kommenden Reichstagswahlen vor allem in dem Kampf aller aufbauend gekannten Parteien gegen die radikalen Gruppen der Rechten und Linken sieht. Demgegenüber versteht für den englischen Beobachter die Bedeutung der „bürgerlichen Front“ und zwar so, daß der „Manchester Guardian“ nur schwer verstehen kann, warum „Stresemanns alte Partei, die Deutschland seinen größten liberalen Staatsmann gegeben hat, jetzt dem Liberalismus den Rücken kehrt und sich der Rechten zuwendet.“ Obwohl das liberale Organ diesen Schritt der Volkspartei beklagt, glaubt es doch, daß die konservative Sammlung um Trevelyan und Schöler ebenso heilsam sein werde wie die liberale Gruppierung um die Staatspartei.

Dieser Ueberzeugung entspricht ein beachtenswerter Gebrauchsgegenstand. Warum, so fragt das Blatt, haben die Kommunisten und Nationalsozialisten einen solchen Ausschlag nehmen können? Der Deutsche ist von Natur ordnungsliebend und konservativ. Die überwältigende Mehrheit kann für den bürgerlichen Klassen-Hilfs

in Grunde nichts übrig haben. Aber wenn die Verantwortlichen des Landes dem Faschismus abgeneigt waren, so hatten sie doch kein Mittel, sich politisch sichtbar zu machen. Die Scripflitterung und Stagnation der bürgerlichen Parteien trieb dem Faschis-

mus, der ein Zerfallsprodukt ist, Anhänger zu.

Die schwerste Gefahr der deutschen Politik ist die

wachsende Interesslosigkeit

weltlicher Kreise an der parlamentarischen Arbeit. Unter dem gegenwärtigen Wahlsystem konnten sich so viele kleine Parteien halten, daß in den wechselnden Koalitionen niemals ein völliger Wechsel der Regierungsversionen zuhande kommen konnte. Diese Kontinuität der Kabinette war vielleicht nützlich, solange die Außenpolitik im Vordergrund stand. Aber sie hat nicht zu dem Anwachsen der extremen revolutionären Parteien beigetragen, indem sie dem Wähler die Möglichkeit nahm, seine Unzufriedenheit mit der jeweiligen Regierung im Rahmen des parlamentarischen Systems zu äußern. Der einzige Weg, auf dem die Unzufriedenheit mit Sicherheit gegen die Regierung kommen konnte, lag in der Wahl der kommunistischen oder nationalsozialistischen Kandidaten.

Der „Manchester Guardian“ glaubt, daß ein verhältnismäßig parlamentarischer System und eine Mehrheitsform,

wie sie jetzt in Deutschland verfaßt wird, an dieser Umwidmung viel ändern werden. Das Blatt schließt seine Ausführungen mit der Bemerkung, daß die Bildung von zwei großen Parteiengruppen, die einen wirklichen Amtswechsel zwischen Regierung und Opposition ermöglichen würden, die beste Garantie für den Bestand des demokratischen Staates sei.

Kausländische Stimmen und Meinungen über die politische Lage in Deutschland und ihre Bedeutung für die Wahlen werden in der nebenstehenden Wochenchau eingehender behandelt.

Zusätze der Rezension

einzutreten, hat die Reichsregierung in der Weise Rechnung getragen, daß das Reichsministerium des Innern

Rückblick und Vorchau

Das Ausland und die deutsche Politik — Franzosen und Engländer — Kasulin über die deutschen Nationalsozialisten

„Aus allen Wahlen, die sich auf dem europäischen Kontinent abspielen, wird man das Schicksal der Wähler ablesen können.“ Das ist der Schlüsselsatz der außerordentlich interessanten Betrachtung der „Exc Nouvelle“ über die europäische Kriegs- und Friedenspolitik, die wir ausgedehnt im heutigen Beilageblatt veröffentlicht haben. Das linksdemokratische französische Blatt spricht damit zwar eine Binsenwahrheit aus, aber in diesen Vorlesungen der Welt gewinnt der Hinweis an Bedeutung, weil fast ausschließlich vom dem Ausgang der Wahlen am 14. September nicht nur innerdeutsche Fortentwicklungen abhängen, sondern auch die auswärtige Politik des Reiches unter Umständen stark beeinflusst werden kann. Betrachtet man die Kaitation in Wort und Schrift, wie wir sie bis jetzt erlebt haben, gewinnt man immer wieder von neuem den Eindruck, daß in den Köpfen vieler Sprachredner der Parteien die deutschen Dinge mit dem Bereich der Grenzgebiete aufzuwachen scheinen. Sei der an sich schon beflagenswerten großen Unkenntnis vieler Deutscher über politische und wirtschaftliche Zusammenhänge geht es erst recht nicht an, die Weltprobleme nur unter dem Gesichtswinkel der Innenpolitik zu betrachten. Jedes Wort hat mehr oder minder außerpolitische Auswirkungen im Gefolge. Man braucht nur an die französischen Wahlwahlen des Jahres 1924 zu denken, die den Sitz Polignac und Mitterand herbeiführten, wodurch erst die endgültige Liquidation des Ruhrkampfes ermöglicht wurde. Nun gehen wir wahrlich nicht zu denken, die immer und bei allem und jedem auf die Stimmen des Auslandes horchen. (Nebenbei eine Methode, die namentlich bei der deutschen Linken nachgerade unerträglich wirkt.) Aber man soll sie beachten und stillen, wenn man immer wieder von neuem beobachten muß, daß der Weltkampf in eine solche Richtung abzuweichen droht.

Daß sich vorzugsweise die Franzosen mit den

Die Mittellinie der Preissenkung

Der Anstoß von außen

Druckbericht unseres Berliner Büros
[Berlin, 23. August]

In dem Schreiben des Kabinetts an den vorläufigen Reichshofrat über die Kartellpreise hören wir von einer der Regierung nachstehenden Seite noch folgendes:

Das Kabinett bekennt sich in der Frage eines Abbaus der Kartellpreise zu der Auffassung, daß es weniger eines gleichmäßigen behördlichen Eingriffs, als vielmehr lediglich eines

Anstoßes von drüben

bedürfte. Das Nachlassen der Konjunktur, begleitet von einer allgemeinen Zurückhaltung der Käufer, hat fast in allen Industriezweigen zu der Aufhebung mehr oder minder großer Pächter geführt, so daß ein geradezu unnatürlich ungünstiges Verhalten der Nachfrage zum Angebot sich entwickelt hat, das allein schon preisbrechend wirken muß und auf die Dauer auch wirken wird. Den notwendigen Anstoß nun zu geben, daß diese Mißverhältnisse endlich auch in Preisen und Sätzen sich ausdrücken, sei eigentlich der Hauptzweck der Bemühungen des Kabinetts.

Die vom Reichswirtschaftsrat empfohlene Prüfung jedes einzelnen Falles hält man für unzulässig. Allein bei den Markenartikeln handelt es sich nämlich — eine genaue Statistik auf diesem Gebiet existiert noch nicht — um 40 bis 50 000 Einzelprodukte. Vielmehr will man versuchen, zu einer

inneren Regelung

zu kommen. Die dürfte, ganz allgemein gesprochen, darin bestehen, daß eine Mittellinie zwischen den Abwandswirtschaftsmethoden einer möglichen Preisfestlegung und der völligen Aufhebung aller Kartellpreise gefunden wird. Zudem haben auf verschiedenen Gebieten Preisüberlegungen und derartige unvorzählige und unrichtigste Mißstände sich herausgebildet, daß es einer eingehenden Prüfung kaum noch bedarf, um über die Berechtigung zu dem Eingriff sich klar zu werden. Das gilt zwar aber durchaus nicht allein von der Viehwirtschaft, sondern auch von der Textilindustrie. Hier sind nicht nur die Preise der Produkte selbst, sondern auch die Preise für das Auflegen von Fäden, eine rein handwerksmäßige Tätigkeit also, dann die Preise für die Beschleifungen, an Weben, Treppendübeln, Messingringen, je selbst für das zur Herstellung gewisser Seidensachenunterlagen benötigte Chlorammonium.

Es handelt sich diesmal nicht um Politik und Parteien allein, sondern um die wirtschaftliche Verbindung des Reiches und damit um eine erfolgreiche Weiterführung der deutschen Außenpolitik!
Kurt Fischer

Die „Deutsche Staatspartei“ darf ihren Namen führen

Druckbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 23. August.

In dem Verlaufe, das der angebliche Schriftsteller Goll-Gallen, der Gründer der sogenannten Deutschen Staatspartei e. V. gegen Frau von, Reichsminister a. D. Kohler und den preussischen Finanzminister Oppert-Kühn beim Landgericht II auf Erlass einer einseitigen Verfügung gegen den Mißbrauch des Namens „Deutsche Staatspartei“ anhängig gemacht, hat, ist heute in einem besonderen Termin der Antrag auf Erlass einer einseitigen Verfügung zur Gänze erledigt worden. Die Kosten sollen dem Antragsteller zur Last fallen.

* Menterei in Peru? Nach einer Mitteilung der Regierung von Peru haben die Truppen der Garnison Arequipa gemeldet, über die näheren Umstände und den Aufstand ist nicht weiter bekannt.

Die Ermächtigung der Regierung zur Auflösung von Kartellen

die im Rahmen der Notverordnung festgelegt wurde, ist, was in diesem Zusammenhang hervorzuheben höherlich nicht ohne Bedeutung ist, nicht der erste und nicht der einzige Schritt der Regierung auf diesem Wege. Auf den Gebieten vornehmlich, wo das Kartell beherrschend an den gebundenen Preisen, besonders hinsichtlich für die wirtschaftliche Entwicklung sich zeigen muß, gehen die Verhandlungen und die Bemühungen um einen Abbau bereits durch Wochen und Monate. Wie der Zementindustrie ist schon vor längerer Zeit über eine gemeinsame Preislenkung verhandelt worden, die man dem Reich indes nicht ausgeführt wollte. Vediglich für das zuletzte Beschaltungsprogramm wurde schließlich eine besondere Preisobergrenze festgelegt, die aber auch v. v. nicht übersteigen sollte. Dieser Beschluß ist zudem von recht problematischem Wert, da je nach Kartellen und Stärke der ausländischen Konkurrenz in den einzelnen Gebieten des Reiches die Preise sehr verschieden sind.

in Süddeutschland unangenehm hoch

sind. Hier also wird noch eine betrübende Lösung zu erfinden sein.

Von der Zementindustrie hofft man eine entsprechende allgemeine Preislenkung erwarten zu dürfen, da in der Frage die tatsächlich gezahlten Preise schon seit längerer Zeit unter den vom Kartell festgelegten sich bewegen. Hier vor allem appelliert das Reich an die energische

Mitwirkung der Länder.

Bei der Glasindustrie ist im Juni eine 10proz. Preislenkung durchgeführt worden. Es wird jetzt aber gemäß dem weiteren Rückgang der Rohstoffpreise eine weitere Preislenkung erwartet. Das Kabinett glaubt auch aus dem Grunde darauf drängen zu können, da die Glasindustrie durch die umfangreichen vom Reich, von Bayern und Ost ansehnlichen Bauten Aufträge von erheblichem Umfang erhalten wird.

Bei Kohle und Eisen ist ja durch den in die Wege geleiteten Selbstentwurf, der sich vornehmlich in den angeführten und zum Teil schon durchgeführten Lohnsenkungen äußert, die Preislenkung bereits im Gange. Bei den Düngemitteln hat ja der Enqueteausschuß des vorläufigen Reichswirtschaftsrats sich schon eingehend geäußert, so daß für die Preislenkungsmaßnahmen das erforderliche Material zur Verfügung steht.

Wahkampfausbreitungen

Drei Tote in Danzau

— Gdansk, 23. August. Die bereits gemeldeten Zusammenstöße in Danzau, bei denen die Polizei genötigt war, von der Schußwaffe Gebrauch zu machen, haben infolgedessen drei Tote, vier Schwerverwundete und zwei Leichtverletzte als Opfer gekostet. Alle Angaben über eine höhere Zahl von Toten und Verwundeten entsprechen, wie von amtlicher Stelle erklärt wird, nicht den Tatsachen.

Verbot von Zeitungsständen politischer Parteien

— Dresden, 23. August. Das Polizeipräsidium hat sich genötigt gesehen, zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung die unter Vorbehalt des Widerrufs erteilte Genehmigung zum Aufstellen von Zeitungs- und Werbeständen zurückzuziehen. Die betreffenden politischen Parteien sind aufgefordert worden, ihre Zeitungs- und Werbestände bis heute mittag zu entfernen. Die Polizeibehörde hat sich zu diesem Verbot veranlaßt gesehen, weil in den letzten Tagen an einzelnen Zeitungs- und Werbeständen politischer Parteien Zusammenrottungen erster Art festgenommen wurden.

* Der neue Papst. Nach französischen Pressemeldungen wird der neue P. B. Curjelwillehler des Vatikan im Herbst d. J. mit Verzicht auf alle 20, 25 und 30 Jahre

Seimlicher Flug nach Grönland

Dem deutschen Flieger von Gronau geglückt
Telegraphische Meldung
— Kopenhagen, 23. August.

Nach einem Telegramm aus Kopenhagen (Island) ist der deutsche Flieger von Gronau von der Deutschen Metallbau-Gesellschaft gestern nachmittags um 3.30 Uhr auf seinem Flug von Europa nach Amerika in Island auf Grönland gelandet. Er hat Kopenhagen um 6.30 Uhr früh verlassen. Gronau hatte seinen Grönlandflug geheimgehalten und bei seinem Aufbruch den Versammelten zugerufen: „Nach heute abend sind wir in Deutschland.“

In der Landung in Grönland hatte die Deutsche Metallbau-Gesellschaft vor einigen Wochen bei der grönländischen Verwaltung die Erlaubnis zum Lande eingeholt, gleichzeitig war die grönländische Verwaltung gebeten worden, den geplanten Flug über das atlantische Meer geheimzuhalten. Die Verwaltung hatte auf Grönland die Luftstation und bei Island ein Flügelager errichtet und die Landung vorbereitet. Die von Gronau geführte Expedition besteht aus 1000 Kilometern.

Die Franzosen über Rehl

Druckbericht unseres Berliner Büros
[Berlin, 23. August]

In der Ueberlieferung der Stadt Rehl durch mehrere französische Militärflugzeuge hören wir, daß die Ermittlungen im allgemeinen eine Bekräftigung der Richtigkeit ergeben haben. Das Kabinett hat die Angelegenheit in der Angelegenheit ersehen und dürfte dann über die zu erziehende Schritte nach dessen Eingehen sich schloßigen werden.

Letzte Meldungen

Eine Hochzeitsgesellschaft verunglückt

— Gelsenkirchen, 23. August. Auf der Dorfener Straße im Stadtteil Gelsenkirchen-Buer ereignete sich gestern abend ein schwerer Unfall. Das Auto eines Unternehmers aus Buer, das sich mit einer Hochzeitsgesellschaft auf der Fahrt nach Dorsten befand, verlor das Schicksal und sehr mit voller Fahrt gegen einen Baum. Durch den heftigen Zusammenstoß wurden die Insassen in den Strohsackrand geschleudert und trugen zum Teil schwere Verletzungen davon. Drei Personen wurden schwer, zwei leichter verletzt. Das Auto wurde schwer beschädigt.

Zwei Engländer in der Schweiz abgehängt

— St. Gallen (Schweiz), 23. August. Eine Gruppe von zwei Engländern aus Arola unternahm eine Besteigung der Riffelhornspitze an der unheimlich-schwierigen Grenze. Als sie sich dem Gipfel näherten, riß das Fels und zwei Touristen, ein Herr und eine Dame, stürzten 400 bis 500 Meter tief und verunglückten in einer Gletscherpalisade. Bergungsvorläufe blieben erfolglos.

Stihewelle in Spanien

— Paris, 23. August. Die Davao auf Bilbao berichtet, daß dort in den beiden letzten Tagen eine heftige Stihewelle zu verzeichnen. Die Wasserstände der Stadt sind so stark gesunken, daß man die Leistungen von 10 Uhr bis 10 Uhr früh sperren mußte.

10 Opfer eines tollwütigen Hundes

— Budapest, 23. Aug. Die der „Pester Lloyd“ aus Galatz berichtet, daß sich dort gestern abend eine furchtbare Katastrophe ereignete. Ein tollwütiger Hund bei einer jungen Dame, die bei innerlich zwei Stunden die furchtbare Suche mit elementarer Kraft zum Ausbruch kam. Sie rannte durch die Straßen und brachte 10 Personen schwere Wunden und Kratzen bei. Dann verlor sie unter furchtbaren Qualen. Bei zwei Personen ist der Zustand so bedenklich, daß die Ärzte Hoffungen anwandten.

© Das künstlerische Ergebnis der weltweiten Konzertsaison. In der Rheinisch-Westfälischen Zeitung finden wir folgende hochinteressante Einleitung: „In den Städten Düsseldorf, Mülheim (Ruhr), Duisburg, Essen, Völsung, Dortmund, Dierhausen, Weisenthalen-Buer, Barmen-Oberrhein, Wuppertal und Düsseldorf wurden rund 300 hundert Werke in der verflochtenen Spielzeit aufgeführt. Davon entfallen auf 4 Prozent auf moderne Musik, 20 Prozent auf moderne Musik romantischer Tendenz, 10 Prozent auf wertlose Opernkomik (bis mal mehr als gut Modernes), 20 Prozent auf romantische Musik, 20 Prozent auf klassische Musik, 10 Prozent auf vorklassische und Barockmusik. Von den Modernen haben im Vordergrund Hindemith, Stravinski, Schönberg. An der Spitze der romantisch orientierten Gegenwartsmusik markieren: Wagner, Meyer, Hindemith, Strauss, Mahler und Bruckner. Die Komponisten sind am zahlreichsten mit je einem Werk zu Wort gekommen. Der Aufführungszahl nach rangieren die meist aufgeführten Komponisten wie folgt: Brahms, Bruckner, Wagner, Liszt, Tchaikowski, Schumann, Schubert, Mendelssohn, Dvorak, Weber, Berlioz. — Beethoven stellt mit seinen Werken allein die Hälfte der klassischen Musik. Es folgen Mozart und Haydn. Die Spitzenkandidaten der Vorklassik sind der Barock und Handel, J. S. Bach, Vivaldi, Corelli. Die meisten Ur- und Uraufführungen kamen aus dem Lager der Epigonen Meyer, Hindemith und Wagner. Ganz selten — in Prozentsatz gerichtet ausdrückbar — ein Werk von eigenem Charakter und zukunftsgerichteter Tendenz.“

© Dissertation über die städtische Presse. An der Universität München hat Erwin Böbel aus Eggertheim den Doktorgrad der Philosophie mit der Dissertation: „Die Bedeutung der städtischen Presse im Abwehrkampf der Stadt gegen die Franzosen und Separatisten“ unter Professor Weber mit dem Prädikat magna cum laude erlangt.

Nur keinen Wirtschafts-Defaitismus!

Der Kampf gegen die wirtschaftliche Depression...

Da dieser Defaitismus berechtigt? Wir haben bereits am letzten Samstag...

Zu in der gegenwärtigen Lage die Preis...

Wenn man sich an dies vor Augen hält, so wird...

Die Produktionsstärken sind in Deutschland...

Inlandsmärkte darniederliegen, und nicht alle Länder...

Wie sehr er nicht berechtigt ist, recht auch aus einer...

Aus der Automobil-Industrie

Tod dringliche Klimagenproblem

Nach der Anlaufgeschwindigkeit des Autors...

Die Tarifstellen selbst werden indessen kaum...

Rückgang bei der Reichsbahn im ersten Halbjahr 1930

Nach dem Bericht der Deutschen Reichsbahn...

eine entgeltliche sei. Das Reichsland in seinem...

Selbst wir und in der heutigen deutschen Wirtschaft...

Warum sollen wir weniger zuverlässig sein, als...

Ruhiger Getreide-Wochenabschluss

Weizen ermüdet und geküht / Roggen fest / Kleines Weizenbedarfsgeschäft / Verstärktes Gerstengedeh

Berliner Produktenbörse v. 22. Aug. (Fig. Dr.)...

Wochenabschluss des Weizenmarktes

Wochenabschluss des Weizenmarktes vom 22. Aug. Weizen...

Wochenabschluss des Roggenmarktes

Wochenabschluss des Roggenmarktes vom 22. Aug. Roggen...

Nürnbergiger Hopfenmarkt

Das Geschäft in 1930er Hopfen dürfte nunmehr als ab...

Über auch für neue Hopfen nur in dieser Woche...

Im Sommer Markt nur geringe Umsätze in 1930er...

Im zweiten Halbjahr 1929 wurden 7844 t...

Die Produktion der Weizenbrotfabriken in...

Die Produktion der Weizenbrotfabriken in...

Die Produktion der Weizenbrotfabriken in...

Die Produktion der Weizenbrotfabriken in...

Die Produktion der Weizenbrotfabriken in...

Die Produktion der Weizenbrotfabriken in...

Die Produktion der Weizenbrotfabriken in...

Die Produktion der Weizenbrotfabriken in...

Die Produktion der Weizenbrotfabriken in...

Die Produktion der Weizenbrotfabriken in...

Die Ernte der Zukunft

In den Vorlesungsräumen für Tierärztliche Fakultäten...

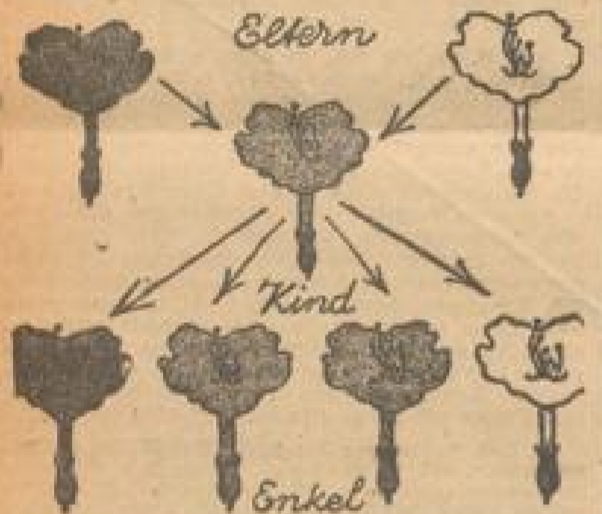
Es ist ein weltberühmter Irrtum, daß die Züchtung des Rindviehs...



Er entdeckte die Erbsengesetze

Der Wissenschaftler Gregor Mendel und sein Haus in Brno

gung, daß auf einem noch so gut bearbeiteten Boden die Saat...



Erbliche Eigenschaften gehen niemals unter!

frühere Jahrhunderte mühsam erhalten. Die moderne Züchtungswissenschaft...

Die Erbsunde ist eine ganz junge Wissenschaft. Sie wurde um die Jahrhundertwende begründet.

am Bräuner Spießberg zwei Erbsensorten kreuzte. Die eine hatte runde...

Sehen wir nun, welche Vorkurde Mendel durch die Kreuzung der runden...



Die Entwicklungszelle vom Urpferd bis zum Rennpferd

bevorzugte Zuchtformen. Die moderne Züchtung bedient sich mit Erfolg...

lenkender wäre weder rund noch kantig geworden, sondern so etwas...

Diese Versuche bedeuteten nicht weniger als die Erkenntnis, daß erbliche Eigenschaften nicht untergehen...

Nichts nach der Reuebedingung der Jahresrechnung verdrängten...

die bis dahin verdeckt oder mit anderen unerwünschten Erbseneigenschaften...

Durch solche Erfolge angeregt, haben die verschiedenen Länder die wissenschaftliche Arbeit...

In neuerer Zeit hat es sich weiterhin gezeigt, daß durch Einwirkung von Röntgenstrahlen...

Stabilität der Mutationen unter bestimmten Bedingungen (Bestrahlung...

Wir sehen, die Wissenschaft bemüht sich auf vielversprechenden Wegen...

Wir wissen, daß die Zahl nicht allmächtig ist. Unter den bei uns...



Ein lehrreiches Experiment

Kreuzt man runde und kantige Erbsen, so stellt die zweite Generation...

Hande Reizen in den meisten Betrieben die Erhaltungskosten unersparlich...

Ein Röntgenbild des Einzelhandels

Rückgang der Umsätze, Abbau der Lager, steigende Kosten

Im deutschen Einzelhandel sind die Konten im ersten Quartal...

Die Lage des Einzelhandels läßt sich danach folgendermaßen charakterisieren...

In der gegenwärtigen Wirtschaftslage macht sich auch bei den Umsätzen...

Widriger als die Umsätze sind im deutschen Einzelhandel die Wareneinzugsverhältnisse...

Die abfallenden Kosten, die bekanntlich im Handel zum großen Teil wenig veränderlich sind...

Überhaupt kann aus dem Bericht der Geschäftswelt der Einzelhandel...

Die deutschen Konsumvereine im ersten Halbjahr 1930

Die wirtschaftlichen Entwicklungen der Zentralvereine der deutschen Konsumvereine...

Weitere Rückgang des Holzwerkstoffes

Die deutsche Holzwerkstoffindustrie (ohne Saugstoffe) lieferte im Juli...

Die Weltwirtschaft in Rom

Die Weltwirtschaft in Rom, Ottawa, 22. August. Einem Mitarbeiter des Redaktionsbüros...

SPORT DER NMZ

Der Sport am Sonntag

Beginn der Meisterschaftskämpfe

Im Sportprogramm der Woche zählte sich sehr viele der alljährlich bei uns ablaufenden Meisterschaftskämpfe ab. Am Sonntag, den 29. August, beginnt die Meisterschaft der Fußballer, die in der letzten Jahreshälfte gespielt werden. Fußball, Handball, Hockey und Hockey werden in den verschiedenen Meisterschaften an verschiedenen Orten gespielt. Die Meisterschaft der Fußballer beginnt am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR. Die Meisterschaft der Handballer beginnt am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR. Die Meisterschaft der Hockeyer beginnt am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR.

Handball

Beginn der Meisterschaftskämpfe

Die Meisterschaftskämpfe der Handballer beginnen am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR. Die Meisterschaft der Handballer beginnt am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR. Die Meisterschaft der Handballer beginnt am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR.

Tennis

Die Meisterschaftskämpfe der Tennisler beginnen am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR. Die Meisterschaft der Tennisler beginnt am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR.

Handball

Die Meisterschaftskämpfe der Handballer beginnen am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR. Die Meisterschaft der Handballer beginnt am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR.

11. Rhön-Segelflug-Wettbewerb 1930

Von unserem Akt-Berichterstatter

Hinter über 100 Wettbewerbsflüge durchgeführt. Das größte Segelflugfest der Welt eingetroffen

Während der letzten Wochen des vergangenen Jahres wurde die Rhön als Segelflugparadies für die Segelflieger aller Nationen in Anspruch genommen. Am Sonntag, den 29. August, fand der 11. Rhön-Segelflug-Wettbewerb 1930 statt. Dieser Wettbewerb wurde von über 100 Segelfliegern aus aller Welt angetreten. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Ländern und brachten mit sich eine große Anzahl von Segelflugzeugen mit. Die Wettbewerbsflüge wurden in mehreren Kategorien durchgeführt. Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und mussten verschiedene Aufgaben erfüllen. Die Wettbewerbsflüge wurden von den 11. bis zum 13. August durchgeführt. Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und mussten verschiedene Aufgaben erfüllen. Die Wettbewerbsflüge wurden von den 11. bis zum 13. August durchgeführt.

Über auch der außerordentliche Preis für die 10. Rhön-Flugwoche wurde für einen hohen Preis. Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und mussten verschiedene Aufgaben erfüllen. Die Wettbewerbsflüge wurden von den 11. bis zum 13. August durchgeführt.

Leichtathletik

Die Meisterschaftskämpfe der Leichtathleten beginnen am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR. Die Meisterschaft der Leichtathleten beginnt am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR.

Fahren

Die Meisterschaftskämpfe der Fahrer beginnen am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR. Die Meisterschaft der Fahrer beginnt am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR.

Hagen

Die Meisterschaftskämpfe der Hagen beginnen am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR. Die Meisterschaft der Hagen beginnt am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR.

Radsport

Die Meisterschaftskämpfe der Radsportler beginnen am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR. Die Meisterschaft der Radsportler beginnt am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR.

Schwimmen

Die Meisterschaftskämpfe der Schwimmer beginnen am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR. Die Meisterschaft der Schwimmer beginnt am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR.

Verchiedenes

Die Meisterschaftskämpfe der Verchiedenen beginnen am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR. Die Meisterschaft der Verchiedenen beginnt am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR.

Motorpost

Die Meisterschaftskämpfe der Motorpostler beginnen am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR. Die Meisterschaft der Motorpostler beginnt am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR.

Wettkampft

Die Meisterschaftskämpfe der Wettkampftler beginnen am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR. Die Meisterschaft der Wettkampftler beginnt am Sonntag, den 29. August, mit dem Spiel zwischen den Mannschaften der VfL und dem VfR.

100% Kraft

leistet Ihr Motor durch

Die neuen "BP-OLEX" Betriebsstoffe



Ein neues Verfahren der Kraftstoff-Veredelung

hat es ermöglicht, unvergleichlich wertvollere Betriebsstoffe zu schaffen, die 100% leisten und nicht mehr kosten.

Wahrzeichen ist "BP"

Sie erhalten

"BP-Strax" Auto-Benzin
"BP-Olexin" Benzol-Gemisch
"BP-Olexol" Qualitäts-Auto-Oel

an allen gelb-blauen "BP-OLEX-PUMPEN"

OLEX

DEUTSCHE BENZIN- UND PETROLEUM-GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

Nichisches Musik-Schicksal

Zu seinem 30. Todestage am 25. August 1930

Ein halbes Jahr des 19. Jahrhunderts, von dessen inneren Kämpfen er so vieles gekostet hat, hat Friedrich nicht erlebt...

Was in Friedrichs Seele in diesem letzten Jahrzehnt seines Lebens vorging, bis er in einer Gewitternacht im ersten Jahr des beginnenden Jahrhunderts verstarb, weiß niemand...

Es gebet zu den schönsten Aufgaben, die dem denkenden Deutschen sein Schicksal stellt, sich in die Geheimnisse der Seele Friedrichs zu vertiefen...

men hatte, so sah der Mensch Wagner auch den jungen Professor Friedrich in seinem Bann und näherte ihm, wie alle, für sein Werk. Diese Gefolgschaft machte aber den ursprünglichen Musiker in Friedrich immer mehr zurückdrängen...

So und nicht anders kann man das denken, was Ernst Strauß die „tragische Musiknähe dieses Lebens“ nennt. In der Musik hat er zuerst sich selbst gefunden, der Musik galt seine erste geistige Schrift...



Friedrich Nietzsche

abgedroffene Blitze wiederholen: „Du gehst zum Werke, vertritt die Petrische nicht.“ Nein, so findet man den Weg zu diesem erhabenen Werk nie...

Nichisches musikalische Schicksal geht bis auf die früheste Jugendzeit zurück. So findet sich das Fragment einer „Fantasie“ in den von Friedrich Schlegel herausgegebenen autobiographischen Aufzeichnungen...

Dieser Beginn des Progenens kann als Motto über Friedrichs ganzem Leben, über der Gesamtheit seiner Gedanken leben. „Ich verlor es erst in Tübingen...“, die Musik war Friedrichs erstes und vornehmlichstes geistiges Lebenselement...

Wer sich der zeitlosen Mühe unterzieht, alle Einzelheiten dieses kampflos fürchten und schicksalsdringlichen Verhältnisses zweier deutscher Geister an sich vorüberziehen zu lassen, der wird erkennen, daß der Name Wagner den Namen Friedrichs immerhin erschließt...

Was ist der Zarathustra anderes als die Schöpfung, die den „Parität“ Wagners überbieten sollte? Und was ihm als Musiker fehlte, das suchte Friedrich als Sprachkünstler zu ersetzen...

Die Welt, wie die protestantische Kirchenmusik auf den jungen Friedrich wirkte, offenbart sich in seinen Kompositionen, und er selbst plaudert aus einer musikalischen Jugendschmerzhaftigkeit Wagners „Vorität“...

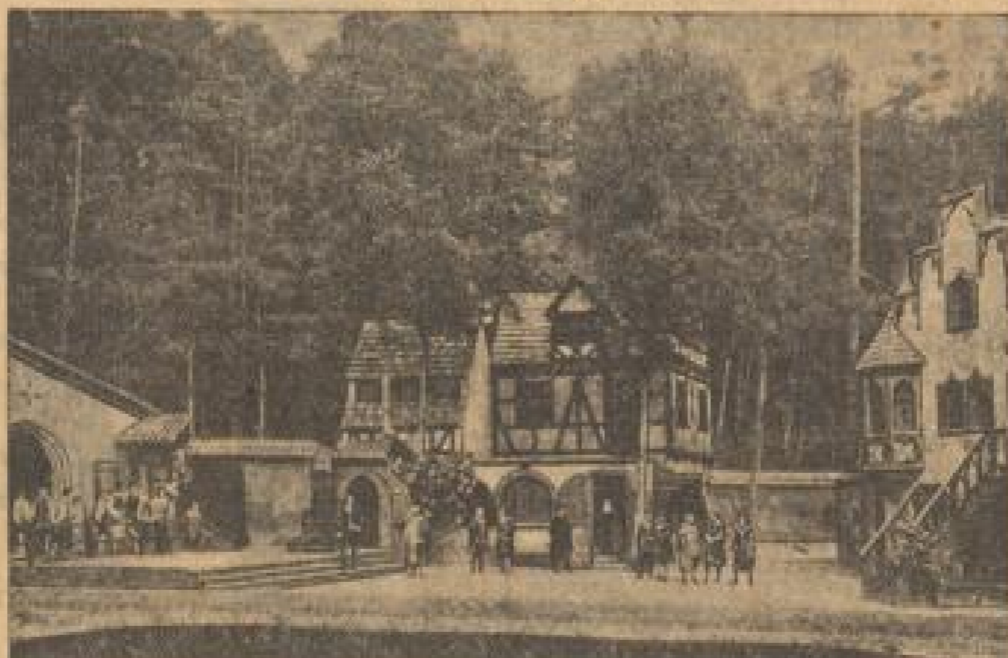
Musiker über den Sport

Die übertriebene Vorliebe für den Sport hat ohne Zweifel der Beschäftigung mit Musik Abbruch getan. Andererseits ist aber vorurteilliche Behauptung in maßvoller Weise auch für den Musiker notwendig...

Unger äußert sich folgendermaßen: „Alle großen Musiker waren gesunde Sinnmenschen, keine Studienhorden. Die meisten von ihnen komponierten mit Vorliebe in freier Natur, auf der Wanderchaft oder angeregt durch Reize der Natur...“

Die Musikhochschule baut ihre Instrumente selbst. In einer der größten Musikhochschulen Amerikas wird im nächsten Semester eine Werkstatt eingerichtet...

Alt-nürnberg auf der Joppoter Waldoper. Esensbild aus dem ersten Akt der „Meisterlanger“ auf der thalischen Waldfreilichtbühne bei Joppot...



Esensbild aus dem ersten Akt der „Meisterlanger“ auf der thalischen Waldfreilichtbühne bei Joppot...

Mechanisierte Kirchenmusik

Radio und Schallplatte in der Kirche - Altarschmuck für Lautsprecher - Fortschreitende Mechanisierung - Ethische Momente - Gefährdung der Kirchenmusik - Entleerung des Gottesdienstes

Von Dr. Fritz Siegel

In einer Dorfkirche in der Nähe von Leipzig wurde unlängst durch Lautsprecher die Mattheuspassion von Bach aus der Leipziger Thomaskirche zu Gehör gebracht...

Dieses Bild als ein Symbol für die allmähliche Veränderung lebendiger Musik aus dem Rahmen der Kirche zu gelten? Hat der unerlöste Melos der Mechanisierung noch nicht genug Opfer geleidet? Ist kein Beispiel erst dann erfüllt, wenn er diejenige Schöpfung erobert hat...

Die vorzüglich geleitete jüdische „Zeitschrift für Kirchenmusik“ hat den Rat beiseite, das Problem aufzuwerfen und zur öffentlichen Diskussion zu stellen. Zugleich weist der Herausgeber Alfred Ester auf weitere Versuche hin...

Mit Recht darf sich die „Zeitschrift für Kirchenmusik“ darüber befragen, daß viele Probleme in der breiten Öffentlichkeit noch verhältnismäßig wenig diskutiert werden. Es wäre nicht das erste Mal, daß die jüdische Bekannte Jüdische des Jüdischums...

in musikalischen Dingen durch ausgesprochene Teilnahmebereitschaft einen Raum an seinen Kulturgütern postum unterhält. Und zu diesen Kulturgütern zählt ohne Frage die lebendige Musikausbildung in der Kirche...

Diesem geht hervor, daß es eine Falschwertung bedeutet, wenn man in kirchenmusikalischen Kreisen die Veranschaulichung von Radio- und Schallplattenkonzerten in Kirchen gehalten, aber überwiegend gegen die Verwendung von Schallplatten während des Gottesdienstes protestiert...

Es kann kein Zweifel darüber bestehen, daß mit einer Mechanisierung der Kirchenmusik ein Vergehen an der bestehenden Form der Gottesverehrung angeht. Jeder einzelne der drei Faktoren ist unersetzlich, keiner von ihnen kann durch einen noch so genial erdachten Mechanismus ausgetauscht werden...

Maria ohne Kind

Nach den ersten Preisausführungen wurde der Textdichter Lind arg in den Hintergrund gedrängt. Alle Welt sprach von dem Komponisten Carl Maria von Weber. Da entstand folgendes jüdisches Gedicht...

Wie trübt doch die Menschen sind! Vor Liebe sie den einen fressen, den andern sie darüber ganz vergessen, und doch: was war Maria ohne Kind?

Die Konzerthalle der Zukunft

Leopold Stokowski, der berühmte Leiter des Symphonieorchesters in Philadelphia, ist von einer Europareise, wobei er sich besonders mit dem Studium der akustischen Einrichtungen in den modernen Konzerthallen befaßt hat, nach Amerika zurückgekehrt...

Obwohl von allen bejubelt in Berlin unter den Linden einer ihm wenig sympathischen Dame, der er mit Vorliebe in weitem Bogen auswich, diesmal war es zu spät...

Flügel-Pianos

Allein-Vertretung u. Lager von Bechstein - Blüthner - Jbach Schiedmayer & Söhne Steinway & Sons

K. Ferd. Heckel O 3, 10 - Gegr. 1821 - Kunststr.

Musik-Platten-Apparate nur ersten Fabrikaten in größter Auswahl

Teilzahlungen

Feinseife



nach Gewicht!

Das ist eine wirkliche Sensation, mit der wir für unsere ab heute vom Zwischenstock in's

Erdgeschoss

verlegte Seifenabteilung Reklame machen wollen. Ein riesiger, ungewöhnlich billiger Gelegenheitskauf und die Zusammenfassung aller kleinen Restposten der verschiedensten Formen, Farben, Größen und Gewichte macht uns möglich,

mehr als 10 Tausend Stück Ia Feinseife pro Pfund für

75 Pfg

zu verkaufen. Es wird auch Ihnen Freude bereiten, sich aus den vielen verschiedenen, durchweg erstklassigen Feinseifen die schönsten Stücke herauszusuchen und abwiegen zu lassen.

Parfümerie
Seifen
Lederwaren
jetzt
parterre

Hirschland

MANNHEIM AN DEN PLANKEN

Ist Ihre...

Eintrittspreise: RM. 0,30-2,50 / Verpflichtung nach Wahl für 6 / 10-12 / 20-22 Vorstellungen im National-Theater-Pfalzbau-Rosengarten. Die Mitgliedschaft kann in 17 verschiedenen Gruppen erworben werden. Ausführl. Prospekte kostenlos in den Geschäftsstellen; Mannheim, G 3, 14, Telefon 285 94/95. Ludwigshafen, Maxstr. 71, Telefon 612 56.

Lohnwin f. Mitgliedervereinigung

Die Hauptpreise je 1 Reise nach Rom-Neapel, Wien, Luzern/Werwaldstättersee.

Konditorei u. Café Neuthard

Täglich frische Konditorei-Waren
Erstklassigen Kaffee zu billigstem Preis.
Eduard Neuthard

Café Börse

Zum letzten Male im Hotel Ludwigstal • Schriesheim Kirchweih-Fest
Sonntag, den 30. August und Montag, den 31. August: Verstärktes Orchester! Prima Weine in Speisen. W. Krömer.

Schreibmasch.-Arbeit!
Gardinenpannerei
Teppich-
Jaguarreparatur

Gärtnerplatztheater

Operettenspiele im Rosengarten
Letzte Woche
Morgens Sonntag, abds. 8 Uhr Zum 1. Male
Ein Walzertraum
Operette von OSKAR STRAUB
Nur während des ganzen Abends ab 10 Uhr vermittlung im Rosengarten.
Dienstag abds. 8 Uhr Das Schwarzwaldmädchel
Dienstag abends 8 Uhr Ein Walzertraum
Karten 60 Pfg. bis Mk. 3.-

Auto-Garagen

Woll Netter & Jacobi-Werke
Frankfurt a. M.
Vertrieb: A. Butz, Ingelheim, Schwetzingen, Tel. 433

Künstliche Augen

In Heidelberg, Universitäts-Abteilung
vom 4.-6. September 1930

KLISCHEES

LENZ & SCHMIDMAIER
MANNHEIM-SCHWETZINGEN

Zuckerkrank

Diabex
erhältl. in all. Apothek. bestimmt
Einhorn-Apothek

Graue Haare!

Warum älter erscheinen als Sie sind! Schreiben Sie mir sofort, Sie erhalten kostenlos die Broschüre „Wie graue Haare in 14 Tagen Jugendfarbe erlangen“ Frau Irene Blocher, Augsburg 11,99 Schloßstr. 34.

Verkäufe

Gute Existenz
Lebensmittelgeschäft
Gebrauchter Flügel
Radio
Drehbänke
Bohrmaschinen
Exzenterpresse
Federhammer
Schweißapparat
Transmissionsstelle
u. sonst. Maschinen
Werkstatt-Einrichtung
Bes. u. Verkauf:
Montag, 28. u. 30
Alte Oelfabrik
Lindenhof
Neuwertiges Bauholz
aus Abbruch von
Lagerstellen

Trefzger MOBEL

Unsere Preise haben einen Tieffund erreicht, der sich nicht mehr unterbieten lässt.
Nur neue Modelle in erstklassiger Arbeit
Mannheim O.51
Gockelsmarkt
Süddeutsche Möbel-Industrie
Gebr. Trefzger G.m.b.H.
Rastatt

Vertikal-Schrank

aus Stahl
mit Rollen auf Rollen
laufend, für stehende
und hängende Akten
erheblich billiger als Holz
Wolf Netter & Jacobi-Werke
Berlin-W 15 Frankfurt a. M.
Vertreter:
Ingenieur A. Butz, Schwetzingen

Junckers

GASBA DEUFEN
BEZUG NUR DURCH DIE FACHGESCHAFT

Hausfrauen gebt acht!

Montag früh 8³⁰ Uhr
verkaufen wir
zu Spottpreisen

angestaubte
Bettwäsche
Kissenbezüge aus haltbarem Krelonne . . .50
Kissenbezüge mit festonierten Bogen . . .75
Bettwäsche 150/200 aus gutem Heustuch . . 1.85
Mengenabgabe vorbehalten

Wronker

AKT.-GES. MANNHEIM BREITESTR.

Das gute Lohrer Bier

im Ausschank in Mannheim
Robert Weidner „Zum goldenen Falken“ S. 1, 17
Eugen Mohr „Zum Sängersheim“ Riedfeldstr. 25
Phil. Rohr „Boyt. Bierstube“ Gansackerstr. 46
Fr. Bechold „Zum Spessart“ Rheinbühlstr. 35
F. Wägerle We. „Z. Klosterglocke“, Tahrstr. 9
Hch. Stelmütz „Zur Loreley“, G 7, 31
In Flaschen zu haben in allen einschlägigen
Geschäften.
General-Vertreter Richard Hofmann,
Mannheim, S 6, 9, Telefon 223 86

Die IPA in Leipzig

hat bewiesen, daß
PELZE
kein Luxus mehr sind. Wir geben Jedem
die Möglichkeit, sich einen
PELZMANTEL
in besten Fellarten **billigst**, noch zu
Sommerpreisen, zu erwerben. Unser Prinzip
ist, die Erzeugnisse direkt zum Ver-
braucher zu bringen. **Weltgebendste**
Zahlungsverleichterung werden ohne
jeglichen Aufschlag gewährt. Anfragen an
Leipziger Pelzwaren
Frankfurt a. M., Gr. Friedbergerstr. 23

UR 4 1/2 JAHR.

hübsch, dunkelblondes Mädchen, Pfad-
finder, guter Herkunft, werden kinderlos. Be-
vorzugte Adoptivkinder gesucht. Pflegegeld
und Adoption stehen nicht zur Verfügung.
Vermittlung kostenlos.
Landesjugendamt, Adoptionsstelle
Berlin C 2 • Poststraße 16

Laden-Einrichtung

mit erhaltenen
Siebener Strickmasch.
Kleider in der Höhe

PHOTO BRENNER

KOLN AM RHEIN 67
Hohestr. 68 und Severinstr. 95a
Mit das größte deutsche
Photohaus.